



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2007 Nr. 13](#)
Veröffentlichungsdatum: 12.06.2007
Seite: 204

Verordnung über Obergrenzen für Beförderungsämt im Land Nordrhein-Westfalen Landesobergrenzenver- ordnung NRW – LOgrVO NRW

20320

Verordnung über Obergrenzen für Beförderungsämt im Land Nordrhein-Westfalen Landesobergrenzenverordnung NRW – LOgrVO NRW

Vom 12. Juni 2007

Aufgrund des § 26 Abs. 3 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3020), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. August 2006 (BGBl. I S. 2039, 2042), wird für Beamtinnen und Beamte des Landes und der der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Ausnahme der Gemeinden und Gemeindeverbände, der Gemeindeprüfungsanstalt, des Landesverbands Lippe und des Regionalverbandes Ruhr verordnet:

§ 1

Weitergeltung bisheriger Obergrenzenregelungen

(1) Die am 1. Juli 2007 geltenden besonderen Stellenobergrenzenregelungen gemäß den Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 und 2 des Bundesbesoldungsgesetzes vom 21. August 1992 (BGBl. I. S. 1595/1597) in der jeweils am 30. Juni 2002 geltenden Fassung sind weiter anzuwenden. Das gleiche gilt für die nach § 26 Abs. 3 des Bundesbesoldungsgesetzes in der bis zum 30. Juni 2002 geltenden Fassung im Haushalt zugelassenen höheren Stellenanteile für Beförderungsämt

ter bei Oberbehörden sowie bei wissenschaftlichen Anstalten und entsprechenden Einrichtungen des Landes.

(2) Die Verordnungen vom 21. März 2000 ([GV. NRW. S. 310](#)) und vom 14. Dezember 2004 ([GV. NRW. S. 822](#)) bleiben unberührt.

§ 2

In-Kraft-Treten; Außer-Kraft-Treten

Die Verordnung tritt am 2. Juli 2007 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2009 außer Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juni 2007

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Dr. Jürgen R ü t t g e r s

Der Finanzminister

Dr. Helmut L i n s s e n

GV. NRW. 2007 S. 204